

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über die öffentlich bzw. nicht öffentlich zu beratenden TOP

Bürgermeister Langer eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass gegen die form- und fristgerechte Ladung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Es ist beabsichtigt, die Tagesordnungspunkte 2, 3, 4 und 5 nicht öffentlich zu behandeln.

STV.: einstimmig dafür

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung. Beratung über die öffentlich, bzw. nicht öffentlich zu beratenden TOP
6. Bestätigung des öffentlichen Protokolls der Sitzung vom 15.02.2018
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte der Ausschuss-Vorsitzenden
9. Fragen der Gemeinde-Vertreterinnen- u. Vertreter
10. Einwohnerinnen und Einwohner Fragen
11. Beschlussfassung über den Entwurf des Lärmaktionsplanes Stufe III, (2. Aktualisierung), Stand:27.03.2018
12. Beschlussfassung über den Kooperationsvertrag BGS mit der AWO.
13. Vorschlagsliste Schöffenwahl 2019-2023
14. Verschiedenes.

Um 19:37 Uhr schließt Bürgermeister Langer die Sitzung für den nicht-öffentlichen Teil.

Bürgermeister Langer eröffnet die öffentliche Sitzung wieder um 20:03 Uhr. Er begrüßt alle anwesenden Gäste und berichtet über die Beratungen aus dem nicht-öffentlichen Teil.

TOP 6: Bestätigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 15.02.2018

Es werden keine Anmerkungen bzw. Änderungswünsche vorgetragen.

STV.: einstimmig dafür

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 15.02.2018 ist somit bestätigt.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Langer berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertretersitzung ergeben haben. Insbesondere teilt er mit, dass

1. die Gemeinde zum 03.04.2018 aus 1.763 Einwohner/innen bestand.
2. die „Mitnahme-Bank“ in der Gemeinde aktiviert wurde. Baumwollbeutel und Wapenkärtchen „Quarnbek nimmt mit“ können beim Bürgermeister abgeholt werden.
3. der deutsche Pfadfinderbund (DPB) sich mit der Frage gemeldet hat, ob es möglich ist, eine Gruppe in Quarnbek zu gründen und als Jugendtreff auftreten zu dürfen.

Hierzu stellen sich die Stammesführer des Stammes St. Jürgen aus Gettorf vor. Sie erläutern kurz den Ablauf und die Ziele ihrer Jugendarbeit. Die Gruppenstunden würden einmal wöchentlich stattfinden. Hierfür würde das Außengelände der Schule und der Jugendraum benutzt werden. Im Jugendraum würde ein Schrank für Material benötigt werden. Die Gruppe soll grundsätzlich erstmal für Grundschulkindern angeboten werden. Je nach Resonanz können auch weitere Gruppen gegründet werden. Der Bürgermeister bleibt mit dem Stamm St. Jürgen im Kontakt.

Gemeindevertreter Boudin nimmt ab 20:10 Uhr am weiteren Sitzungsverlauf teil.

4. das der Beschaffungsvorgang für das neue Feuerwehrfahrzeug für die FF-Quarnbek angestoßen wurde.
5. es für das Grundstück im Ginsterbusch inzwischen 4 Bewerber gibt und derzeit auf einen Notartermin gewartet wird.
6. die nächste Sitzung der Gemeindevertretung, die konstituierende Sitzung ist und diese am 14. Juni 2018 stattfinden wird.
7. der Kreis eine Förderung für barrierefreie Bushaltestellen zur Verfügung stellt. Er wird umgehend einen Förderungsantrag für die Bushaltestelle am Fährberg stellen, da die Kosten hier zu 100 % übernommen werden.

TOP 8: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Gemeindevertreter Bock berichtet von der letzten Sitzung des Schul- & Sozialausschusses. Die Schulleiterin Frau Simon hat berichtet, dass die Schule eine gute Auslastung hat und, dass das installierte Whiteboard einwandfrei funktioniert. Frau Borkowski-Dörre, die Kindergartenleiterin berichtete, dass auch der Kindergarten eine gute Auslastung von ca. 90 % hat. Die Kinder wünschen sich jedoch eine größere und dichter am Kindergarten befindliche Außenspielfläche. Hierzu wird ein Arbeitskreis gebildet.

Gemeindevertreter Schirren berichtet, von der letzten Sitzung des Wege- & Umweltausschusses. Es wurde ein kurzer Zwischenstand zum Regenwasserkataster vorge-

tragen. Es soll im Herbst eine ca. 1.000 - 1.500 qm große Fläche, zur Förderung der Vielfalt von Insekten, mit Blühpflanzen besät werden. Die Samen dafür werden durch den Bürgermeister beim Land beantragt. Vor der Schule sollen schon in diesem Frühjahr, Pflanzen welche auch in diesem Sommer blühen, gesät werden. Die Drainageleitung aus der Siedlung Toweddem ist in Höhe der Schulbusgarage undicht gewesen. Mit einem Bagger wurde die Leitung aufgenommen und es wurden neben Wurzeln auch Tennisbälle und eine Schnapsfalsche, in der Leitung vorgefunden. Die Rohre wurden daraufhin erneuert.

Der Bauausschuss hat nicht getagt.

TOP 9: Fragen der Gemeindevertreterinnen und –vertreter

Gemeindevertreter Boudin fragt, ob die Ausgleichsbäume von der Deutschen Bahn bereits gepflanzt worden sind. Bürgermeister Langer bestätigt dies.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 10: Einwohnerinnen und Einwohner fragen

Ein Bürger fragt, wie die Betreute Grundschule (BGS) ausgelastet ist. Bürgermeister Langer erklärt, dass die BGS total ausgelastet ist und ggf. über einen zweiten Gruppenraum nachgedacht werden müsse.

Ein Bürger fragt, ob die BGS in den Herbstferien eine Ferienbetreuung anbietet. Der Bürgermeister antwortet, dass die Betreuung eine Woche sichergestellt ist.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 11: Beschlussfassung über den Entwurf des Lärmaktionsplanes Stufe III (2. Aktualisierung) Stand: 27.03.2018

Bürgermeister Langer erklärt kurz den Sachstand. Der Entwurf liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

Es liegt folgender Beschlussvorschlag des Bau- u. Ordnungsamtes Achterwehr vor.

Die GV möge beschließen:

1. Die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 47d Abs. 3 BImSchG eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeinde mit dem nachfolgenden Ergebnis geprüft:
- siehe Anlage 1 sowie Beschlussfassung zu TOP -
2. Der Entwurf des Lärmaktionsplanes, Stufe III, (2. Aktualisierung), Stand: 29.03.2018 wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- siehe Anlage 2 -

3. Das Amt Achterwehr wird beauftragt die Beteiligung anderer Behörden, Stellen und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.
4. Der Amtsdirektor wird gleichzeitig beauftragt den Entwurf öffentlich auszulegen (1 Monats-Frist).

STV.: einstimmig dafür

TOP 12: Beschlussfassung über den Kooperationsvertrag BGS mit der AWO

Gemeindevertreter Bock erläutert kurz den Sachverhalt. Der Kooperationsvertrag liegt dem Originalprotokoll als Anlage bei.

Die Gemeindevertretung Quarnbek stimmt dem Kooperationsvertrag mit der AWO in der vorliegenden Form zu.

STV.: einstimmig dafür

TOP 13: Vorschlagsliste Schöffenwahl 2019-2023

Bürgermeister Langer erzählt, dass sich auf die öffentliche Abfrage nur Frau Ingrid Wendel gemeldet hat.

Die Gemeindevertretung Quarnbek schlägt somit Frau Ingrid Wendel, zur Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 - 2023, vor.

STV.: einstimmig dafür

TOP 14: Verschiedenes

Gemeindevertreter Boudin bedankt sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der letzten Legislaturperiode.

Bürgermeister Langer schließt sich Herrn Boudin an und lässt kurz die vergangenen Jahre Revue passieren. Außerdem dankt er der Gemeindevertreterin Wendel, da sich diese zukünftig aus der Politik zurückziehen wird. Sie war seit 1998 erst bürgerliches und dann gewähltes Mitglied der Gemeindevertretung. Als kleines Dankeschön, für ihren jahrelangen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Quarnbek, erhält sie einen Blumentopf.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 21:21 Uhr

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführer